

Mit Sprache jonglieren: Team „Brennholzverleih“ der Klasse 9G1 gewinnt den Schulwettbewerb „Deutsch-Akrobaten“

Souverän gewann das Team „Brennholzverleih“ der Klasse 9G1 den diesjährigen Schulentcheid der „Deutsch-Akrobaten“. Maximilian Schäfer, Dominik Mika, Nico Schick und Mika Cuevas brillierten in allen drei Disziplinen, in denen sie antraten.

In der ersten Disziplin des sprachlichen Wettbewerbs reimten sie zwei Minuten lang flüssig und bei den Zuhörern Lachsalven auslösend eine Geschichte über Vögel, Hüte und Leichen. Anschließend hielten sie einen Vortrag über den „Tempelläufer“, einen Roboter, den die Ägypter zur Tempelreinigung erfunden hätten, da die Sklaven sich für diese Tätigkeit als ungeeignet erwiesen. Zum Schluss improvisierte das Team eine Theaterszene mit dem Titel: „Befreit!“. Ein kluger Verbrecher lässt sich von seinem Bruder befreien, der dann von zwei eifrigen und pflichtbewussten Polizisten als „Ersatzmann“ verhaftet wird.



Von links: Die Jurymitglieder Anne Kahlmeyer und Jochen Lemmer, Maximilian Schäfer, Dominik Mika, Nico Schick und Mika Cuevas (Sieger-Team „Brennholzverleih“), Jurymitglied Gerd Adrian und Jan Feldpausch, der „Zeitnehmer“ des Wettbewerbs

Der Schulwettbewerb „Deutsch-Akrobaten“ wird jedes Jahr in allen 9. Klassen unserer Schule im Fach Deutsch durchgeführt. Der kreative Umgang mit Sprache steht im Vordergrund, die Schüler und Schülerinnen stellen fest, wie viel Spaß es machen kann, mit Sprache zu „jonglieren“. Jede Klasse ermittelt ihr Siegerteam. Diese treten dann im Schulentscheid gegeneinander an.

Die sachkundige Jury setzte sich zusammen aus den beiden Lehrern Anne Kahlmeyer und Gerd Adrian sowie Jochen Lemmer aus der Klasse 10R1, der mit seinem Team im letzten Schuljahr den Sprach-Wettbewerb gewonnen hatte.



Die Siegerteams der Klassen 9 treten gut gelaunt zum Schulentscheid an